

RS OGH 1976/6/15 4Ob48/76

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.06.1976

Norm

GmbHG §18

GmbHG §19

GmbHG §20

Rechtssatz

Haben nach dem Gesellschaftsvertrag Willenserklärungen für die Gesellschaft durch die Geschäftsführer (kollektiv) zu erfolgen, so ist eine auf Vertragsabschluß gerichtete Willenserklärung durch die Generalversammlung mangels Abgabe der Willenserklärung durch ein hiezu befugtes Organ wirkungslos. Hingegen bindet ein vom befugten Vertretungsorgan abgeschlossener Vertrag die Gesellschaft selbst dann, wenn dieses interne Beschränkungen der Vertretungsbefugnis nicht beachtet hätte.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 48/76

Entscheidungstext OGH 15.06.1976 4 Ob 48/76

Veröff: EvBl 1976/272 S 629 = IndS 1977 H2,1034 = GesRZ 1977,66

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0059755

Dokumentnummer

JJR_19760615_OGH0002_0040OB00048_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>